



Naturschutzgebiet
KREUZBERG
Weyer

Arbeitsbericht 2015



Das Team:

Kreuzbergritter -

Sprecher Josef Riegler, Herbert Ahrer, Johann und Maria Angerer, Gerhard Hopf, Manfred Hintsteiner, Josef Klaffner, Fritz Kranzmayr, Alfred Maderthaler, Erwin Maderthaler, Franz Riegler, Erwin Reichenberger, Franz Schlöglhofer, Josef Schuller, Josef und Annemarie Stangl, Helga Wurz, Helmut Stangl

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36
Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergritter: Josef Riegler,
Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz



Eine Laubkehrmannschaft mit Damenverstärkung

Auszug aus dem Kreuzberg-Arbeitsbuch von Josef Riegler:

Der Jännersturm hat auch am Kreuzberg stark gewütet und zahlreiche Bäume entwurzelt. Dabei wurden die Steige schwer beschädigt. Die Aufräum- und Instandsetzungsarbeiten waren eine große Herausforderung. Die Dachrinne der Schutzhütte musste auch erneuert werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten folgte im April ein zweiter Windwurf, Gott sei Dank nicht mehr so groß.

Dann folgte das Frühjahrslaubkehren, damit die Steige nicht erdig werden und griffig bleiben. Um das Wegbrechen der Wege in den besonders steilen Bereichen zu verhindern, müssen jährlich Holzschlachten erneuert werden, bei frisch abgerutschten Stellen sind neue einzubauen.

Das Jahr für Jahr mehrmalige Ausputzen und teilweise Erneuern der rund 1.000 Wasserspulen und Entwässerungsmulden ist sehr wichtig, um das Ausschwemmen des 17 km langen Wegenetzes zu verhindern. Die nicht bewaldeten Wegränder wurden auch heuer wieder gemäht. Der Weg von den Drei Kreuzen zum Kreuzbergboden wurde im hinteren Bereich umgelegt, um einer oft kaum begehbaren Feuchtstelle auszuweichen. Es wurden das Gelände bei den Drei Kreuzen repariert, herein hängende Sträucher geschnitten, immer wieder auf die Steige fallende oder rutschende Bäume und Äste entfernt und die Wege laufend gewartet. Zu den letzten Arbeiten gehört dann das Laubkehren.

Unser Schnitzer Fritz Kranzmayr war auch wieder aktiv und hat den Zwergerlwald für die jüngsten Kreuzbergersteiger mit neuen Figuren ergänzt.

Zusätzlich zu den Arbeiten auf dem Kreuzberg wurden heuer im Schafgraben eine Brücke repariert, der Gehweg zur Voslerkurve umgelegt und bei der Lebenshilfe ein Geländer aufgestellt.

Gearbeitet wird jeden Dienstag, heuer waren es rund 950 Stunden.

Vielleicht finden auch Sie Zeit und Freude bei den Kreuzberggittern. Wir können Sie brauchen.

Kontakt: Josef Riegler, 0676 34 393 12



Kreuzberggitter helfen auch gerne bei der Lebenshilfe

Blumenmädchen –

Sprecherin Greti Schmölz, Anny Ahrer, Rosi Hopf, Rosi Riegler, Elfi Hirner, Maria Lindenbauer, Romana Preyler, Blumenelf Gerhard Matzenberger mit Traktor, Verstärkung: Inge Reichmayr



Auszug aus dem Bericht der Sprecherin der Blumenmädchen, Greti Schmölz:

Die Blumeninseln werden von Jahr zu Jahr schöner. Durch die liebevolle und fachgerechte Pflege erblühen sie zur Freude aller Weyerer und den Gästen. Der öffentliche Freiraum lädt so zum Wohlfühlen und Verweilen ein.

Die Gärtnerei Mayr hat die Blumen für die Marktbrunnen wieder kostenlos beigestellt. Der Gemeindebauhof ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Danke allen Helferinnen und Unterstützern. So funktioniert eine gute Gemeinschaft.

Wir sind ein gutes Team, es gibt immer zu tun – heuer rund 150 Stunden - und wir würden uns auch freuen, wenn sich weitere Helferinnen finden, mit denen wir die Arbeit, unsere Freude und manchmal auch unser Kreuzweh teilen können.

Kontakt: Greti Schmölz 0650 83 178 63

Wir betreuen aber nicht nur die Blumen im Markt, sondern auch das Armengrab der Gemeinde auf dem Friedhof. Die Gemeinde hat eine würdige Grabstätte errichtet und wir lassen sie erblühen.

Danke dem verdienten Obmann der Kreuzbergitter, Günther Hönickl

Die Kreuzbergitter und Blumenmädchen von Weyer haben ihrem Obmann und Kollegen Günther Hönickl bei einem gemütlichen Abend unter den prächtigen Bäumen des Gastgartens im Reiterhof Edtbauer für ein Vierteljahrhundert Arbeit und Engagement für das Naturschutzgebiet Kreuzberg gedankt.

Günther Hönickl ist Kreuzbergritter der 1. Stunde.

Der Kreuzberg und damit auch die Kreuzberganlagen waren in den 70-er und auch noch Anfang der 80-er Jahre massiv durch ein brutales Straßenprojekt bedroht. Die Umfahrung von Weyer hätte als Hangbrücke die steilen Hänge des Kreuzberges gequert. Vom Markt aus hätte man auf der ganzen Breite des Berges von unten auf die Pfeiler und die Betondecke der Unterseite der Straße geschaut. Der schöne Ort hätte wie von einem Dach herunter Abgase, Lärm und den Dreck abbekommen.

Dr. Herbert Hofer hat daher tüchtige und engagierte Leute um sich geschart und die Schaffung des Naturschutzgebietes Kreuzberg initiiert und anschließend die Gründung des Vereins zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg ins Leben gerufen. Günther Hönickl war von Anfang an dabei, zuerst als Kassier und als Ritter. Der Name „Kreuzbergritter“ wurde den fleißigen Pflegern der Anlagen von der Heimatdichterin Maria Mittermaier gegeben und hat sich sehr rasch in der Bevölkerung verbreitet. 2008 musste Herr Dr. Hofer seine Obmannfunktion aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände legen. Günther Hönickl hat diese Aufgabe übernommen und mit großem Einsatz bis April 2015 ausgeführt. Franz Schörkhuber, der neue Obmann, kennt und schätzt Günther Hönickl von der Gemeinde her, wo er sich stets sachlich und mit großem Engagement für den Kreuzberg und die Kreuzbergritter eingesetzt hat.

Natürlich ist die Abgabe der Obmannfunktion mit 70 Jahren viel zu früh, aber Günther Hönickl ist auch außerhalb des Kreuzbergvereines für die Öffentlichkeit tätig und sportlich sehr aktiv. So muss man seinen Schritt schweren Herzens zur Kenntnis nehmen. Dies hat auch Gründungsmitglied Helga Rettensteiner, die Schriftführerin des Vereines, sehr herzlich zum Ausdruck gebracht.

Günther Hönickl hat abschließend seinen Kreuzbergritterkolleginnen und Kollegen sowie den Blumenmädchen gedankt für deren beständige und sorgsam ausgeführte Arbeit, ohne die es dieses kleine Paradies in Weyer nicht geben würde.



Helga Rettensteiner –

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergritter: Josef Riegler, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz

der Gute Geist und die Rechte Hand der Kreuzbergritter

26 Jahre hat die Schriftführerin und Mitbegründerin der Kreuzbergritter den Verein zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg wesentlich mit geformt, zu seinem Wachsen beigetragen und die Gemeinschaft gepflegt.

Mit Jahresbeginn hat sie an ihre Nachfolgerin, Regina Nagler, ein wohlgeordnetes Vereinsbüro übergeben, auf das sie stolz sein kann.

Der Grund: Helga Rettensteiner übersiedelt nach Graz zu ihrer Familie. Es ist eine Freude, zu sehen, mit was für Frische und welchem Unternehmensgeist sie jetzt am Werk ist, sich nochmals einen neuen Lebensraum aufzubauen. Wir sind ihr dieses Glück vergönnt – auch, wenn wir sie weiterhin gerne bei uns haben würden.

Diese herzliche Verbundenheit hat sich auch bei ihrer Abschiedsfeier am 10. Februar 2016 im Reiterhof Edtbauer gezeigt. Bei aller Heiterkeit und guter Stimmung hat eine Wehmut mitgeschwungen, die noch länger zu spüren sein wird.



Der Vorstand

Als kleines Dankeschön und zur Erinnerung an die Kreuzbergritter und dem Weyrer Juwel Kreuzberg wird sie ein wunderschönes Kreuzbergbild, von Ewald Radlmüller, nach Graz mitnehmen.

Bergandacht -

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergritter: Josef Riegler, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz

Wie jedes Jahr hat Annemarie Stangl die Bergandacht wieder gut vorbereitet, doch auf das Wetter hatte sie keinen Einfluss. So feierten wir heuer am Fuße des Kreuzbergs, in der Marktkapelle, diese Andacht.

Ferienspaß mit den Kreuzbergrittern -

20 Kinder machten wieder eine erstaunliche Entdeckungstour auf den Kreuzberg. Oberförster Ing. Fritz Wesely erklärte an Ort und Stelle das geheimnisvolle Leben im Wald.

Er zeigte die Larvengänge der Borkenkäfer und der Eschenkäfer, den Zunderschwamm und den Chinesenbart auf den dicken Stämmen der uralten Buchen. So heißen nämlich die runden Bögen auf der Rinde über den bereits abgefallenen und zugewachsenen dünnen Ästen. Das wusste niemand. Ein grüner Buchenstamm ist so schwer, dass er im Wasser untergeht wie ein Stein, während Fichtenholz schwimmt. Dass ein einziges Waldmauspaar in einem Jahr rund 2.400 Nachkommen bekommt, hat auch niemand erraten. Natürlich bleiben davon nur wenige übrig, denn sie werden fast alle gefangen von ihren Fressfeinden Fuchs, Marder, Habicht, Krähe, Eule, Kauz und Uhu. Bei der Schutzhütte gab es für alle eine Erfrischung und auf dem Gipfel bei den heiligen drei Kreuzen versorgte die langjährige Organisatorin der Kreuzbergritter Annemarie Stangl mit ihrem Team Greti Schmölz, Helga Rettensteiner, Sepp Stangl, Sepp Schuller und Sepp Riegler die durstigen Kinder mit einer gesunden Jause, Dann ging es noch hinunter zur Teufelsmauer und schnurstracks in die Pizzeria Valentino. Nach den extra guten Pizzaschnitten wurden die tollen Preise unserer kinderfreundlichen Geschäfte, Betriebe und Banken in Weyer verlost. Danke den Weyrer Wirtschaftstreibenden, die immer ein offenes Herz für eine gute Sache haben.



lustig und interessant für Klein und Groß
Finanzen -

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergritter: Josef Riegler, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz

Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben haben sich auch im Jahr 2015 im nahezu ausgeglichenen Rahmen bewegt.

Die Beiträge und Spenden unserer Mitglieder ermöglichten uns wieder einen ordnungsgemäßen Wartungsbetrieb.

Besonderer Dank gebührt unseren größeren Sponsoren und Gönnern wie:

Sparkasse Weyer, Marktgemeinde Weyer, Land OÖ., Firma Hofer-Kerzen GmbH, Tischlerei Hamertinger und heuer ganz besonders Familie Gerhild und Wolfgang Popp

Mitgliedsbeiträge 2016 -

Der Mitgliedsbeitrag für die Unterstützer unseres Vereines beträgt seit dem Jahr 2002 unverändert 10,- Euro, welcher von vielen mit einer zusätzlichen Spende erhöht wird. Danke allen Mitgliedern.

Jeder Euro wird sparsam und effizient zur Wartung der Kreuzberganlagen eingesetzt.

Danke der Grundbesitzerin – Agrargemeinschaft Weyer

Wir finden für jedes Anliegen Verständnis und Unterstützung. Die Agrargemeinschaft ist offen für uns und somit für die Bewohner und Gäste von Weyer. Wir schätzen die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem alten und jungen Obmann Heinz Reiter und Viktor Haidler, Finanzreferent Dietfried Hamader, Waldmeister Herbert Hamader und Forstwart Theo Ruthner

Regina Nagler (Schriftführerin)

Ursula Brandecker (Kassierin)

Franz Schörkhuber (Obmann)



Fritz Kranzmayr und Rudi Katzensteiner - Impressionen vom märchenhaft schönen Zwergerwald

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergitter: Josef Riegler, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz